

Liebe Polizeibeamtinnen und -beamte und Mitarbeiter in der Polizei, verehrte ehemalige Polizeibedienstete!

Auch im Jahr 2016 ist wieder vieles in Bewegung geraten. Nach wie vor sind viele Menschen weltweit auf der Flucht und die Kriege mit der damit verbundenen Armutproblematik hält die Welt in Atem. Selbst der Weltsicherheitsrat der UNO kann dem Kriegstreiben im Moment keinen Einhalt gebieten. Fehlgeleitete Menschen schließen sich extremistischen Gruppierungen an und werden kriminell. Auch die deutsche Polizei sieht sich in diesem Jahr leider verstärkt mit Terror und Gewalt konfrontiert und versucht, mit vielen polizeilichen Maßnahmen dagegen zu halten.

So haben wir uns 2016 schwerpunktmäßig mit dem Thema „Krieg, Flucht und Vertreibung – Auswirkungen auf Polizei, Kirche und Gesellschaft“ in einigen unserer Seminare beschäftigt. Auch unser Bundesseminar in Berlin mit polizeilichen und sozialen Begegnungen widmete sich dieser Thematik unter dem Aspekt der Auslandsmissionen der deutschen Polizei. Die Polizei in NRW schult ihre Mitarbeiter im Bereich Fortbildung aktuell im Umgang mit Terror und Amoklagen. Auch unsere Polizeiseelsorger werden sich zukünftig verstärkt mit Amoklagen TE auseinandersetzen und die damit verbundenen ethischen Fragestellungen und Herausforderungen für jede Polizeibeamtin, jeden Polizeibeamten, zu hinterfragen suchen. Sprechen Sie uns im Rahmen örtlicher Fortbildung darauf an.

Am Ende eines wieder ereignisreichen Jahres präsentieren wir Ihnen nun das Programm der **Polizeiseelsorge im Erzbistum Paderborn** für das Jahr 2017.

Wir wollen im Rahmen unserer Hauptseminare diesmal das Thema „Sport und Gesellschaft“ und insbesondere Polizeiarbeit in Verbindung mit sportlichen Veranstaltungen wie auch dem Fußball behandeln, weil zunehmende Gewaltbereitschaft und Respektlosigkeit sich gerade hier darstellen und auch ethische Bewertungen des Sports gefordert sind. Viele Kolleginnen und Kollegen des Bezirksdienstes, der Hundertschaften, des Streifendienstes, der Kripo, der szenekundigen Beamten usw. haben wöchentlich damit zu tun.

Polizeiseelsorge bietet somit einen Perspektivwechsel, wenn wir in unseren Seminaren gesellschaftliche Fragestellungen über den Polizeidienst hinaus in den Blick nehmen und nach dem Ganzen des Menschseins fragen. Wir stehen Ihnen aber zukünftig zur Verfügung vor, während und nach schweren Einsätzen, reflektieren gerne mit Ihnen Ihre

polizeiliche Arbeit und bieten berufsethische Anregungen in Aus- und Fortbildung. Wir sorgen uns eben um ihre Seele in Gespräch und Beratung und begleiten Sie und Ihre Familien im Alltag und in der Freizeit auch im kommenden Jahr.

Im Programm der **Polizeiseelsorge im Erzbistum Paderborn** mit seinen **Fortbildungs- und Freizeitangeboten** findet sich 2017 wieder unser Motorradseminar, das sich mit staatsbürgerlich-ethischen Fragestellungen im Kontext historischer Gegebenheiten der deutschen und europäischen Polizei beschäftigt.

Die **Bundes-** und **Europaseminare** finden wegen der umfangreichen Vorbereitung und Planung erst wieder in den darauffolgenden Jahren statt.

Alle Polizeiseelsorgeseminare wollen helfen, menschliche, ethische und soziale Kompetenz für den Berufsalltag der Polizei zu erweitern. Für sie kann Sonderurlaub oder Dienstbefreiung gewährt werden, falls dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Unsere Seminare werden wieder durch Ihre Teilnehmerbeiträge und durch Ihre an die Kirche gezahlten Kirchensteuermittel finanziert.

Unsere **Studienreise** 2017 führt uns im Herbst nach Polen, wo wir uns die bedeutenden Städte Südpolens ansehen und uns mit polnischer und deutscher Geschichte vor Ort auseinandersetzen werden. Ebenso werden wir Natur und Schöpfung, sowie Erholung und Gespräch erfahren können beim **Wanderwochenende** mit Ihren Partnern oder Freunden im Eggegebirge von Hardehausen aus.

So danken wir, die **Polizeiseelsorge**, Ihnen, den Polizeibeamtinnen und -beamten im Verantwortungsbereich des Erzbistums Paderborn in den Bundesländern Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen für Ihren Dienst in diesem Jahr und hoffen, dass wir gemeinsam zuversichtlich das neue Jahr erleben können mit zahlreichen Begegnungen mit Ihnen in Gespräch, Begleitung, Seelsorge und Aus- und Fortbildung.

Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen, Ihren Partnern und -innen und Ihren Familien Glück, Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen für ein gelingendes Jahr und frohes Jahr.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen. Bitte melden Sie sich wie immer bei unserer Diözesanstelle der Polizeiseelsorge an.

Ihre Polizeiseelsorger und
Msgr. Wolfgang Bender,
Polizeidekan u. Diözesanbeauftragter der Polizeiseelsorge

Wir laden herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein. Das Innenministerium NRW befürwortet eine Teilnahme gemäß RdErl. Vom 23.02.1999 – IV B 1 –3032 - H -. Für die Seminare kann im Rahmen des § 4 SurlV Sonderurlaub oder gemäß Art. 11 der „Vereinbarung über die Wahrnehmung der katholischen Polizeiseelsorge im Land Nordrhein-Westfalen“ (Mbl. NW 1962, S. 1352) Dienstbefreiung beantragt und gewährt werden.



Fortbildungs-Seminare 2017:

(zu allen Seminaren und Freizeitveranstaltungen sind Polizeibeamtinnen und -beamte, Angestellte im Polizeidienst und Pensionäre eingeladen)

„Gesellschaft und Fußball – Ethische, historische und polizeiliche Aspekte des Sports“

In dem Seminar soll die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft behandelt werden. Hierzu wird ausgehend von einer ethischen Betrachtung des Sports im Allgemeinen, die Sportart Nr. 1, der Fußball, im Mittelpunkt stehen. Es stellt sich die Frage, warum gerade der Fußball so populär ist und wie er sich in Deutschland durchgesetzt und zu einem festen Bestandteil der Alltagskultur entwickelt hat. Darüber hinaus wird die Rolle der Polizei im Einsatzgeschehen Sport und Fußball genauer beleuchtet und der Bedeutung der Kommunikation für die polizeiliche Tätigkeit nachgegangen.

- 9. – 13. Januar** in der Kath. Bildungsstätte Elkeringhamen
- 3. – 7. April** in der Kath. Akademie Schwerte
- 13. – 17. Nov.** in der Landvolkshochschule Hardehausen
- 11. – 15. Dez.** in der Bildungsstätte Immaculata Paderborn

Motorradfahrerseminar, 8. – 12. Mai in Wernigerode mit staatsbürgerlichen-, sozial- und berufsethischen Inhalten:
„Auseinandersetzung mit deutscher und europäischer Geschichte und Gegenwart am Beispiel des Harzes“.

Kosten der Fortbildungsseminare

sind für die Hauptseminare und das Motorradseminar am Tagungsort zu entrichten oder vorher zu überweisen und betragen 25 € pro Tag und Teilnehmer für Vollpension.

Freizeitveranstaltungen 2017:

Wanderwochenende 14. bis 16. Juli in der Egge ab Hardehausen mit Ihren Partnern/innen oder für Einzelteilnehmer. Teilnahmekosten 80 € pro Person für Halbpension plus Nebenkosten bei Eigenanreise.

Studienreise nach Schlesien und Südpolen vom 7. bis zum 15. Oktober mit Ihren Partnern/innen als Busreise mit Besichtigungen von südpolnischen Städten und Sehenswürdigkeiten und weiteren Leistungen. Kosten im DZ für die Reise mit Halbpension und diversen Leistungen ca. 1000 € im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag 190 €.

Polizeiwallfahrt 2017:

Ansprechpartner ist Polizeiseelsorger Hubertus Kesselheim hubertus.kesselheim@polizei.rlp.de
Anmeldung siehe unten

Anmeldungen und Infos:

Polizeiseelsorge im Erzbistum Paderborn
Polizeidekan Msgr. W. Bender
oder Sekretärin Frau de Kegel

Carl-Sonnenschein-Weg 6
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 052 07/99 59 37, Fax 052 07/99 59 68

Bankverbindung:

für Anzahlungen: **Bank für Kirche und Caritas eG.**
IBAN DE87 4726 0307 0056 6098 02
BIC GENODEM1BKC



E-Mail: polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de
www.polizeiseelsorge-erzbistum-paderborn.de



<http://polizeiseelsorge.org>

<http://nrw.polizeiseelsorge.org>

<http://nrw.polizeiseelsorge.org/hp647/Erzbistum-Paderborn.htm>

<http://nrw.polizeiseelsorge.org/hp530/HIMMELBLAU-alle.htm>

Unsere Polizeiseelsorger

1. Diözesanbeauftragter **Polizeidekan Msgr. Wolfgang L. Bender**
Carl-Sonnenschein-Weg 6 · 33758 Schloß-Holte Stukenbrock
Tel. 05207-995937, Fax: 05207-995968, Mobil: 0170-3539896
E-Mail: polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de

Behörden: **LAFP Stukenbrock, PP Bielefeld, KPB Lippe, KPB Gütersloh, Herne und Witten im PP Bochum, PP Bochum und PI Ost im PP Recklinghausen, KPB Unna, KPB Olpe und KPB Siegen-Wittgenstein**

2. **Diakon Hans-Joachim Bexkens**
Im Orketal 12 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-6174, Fax: 02981-928615, Mobil: 0171-7111625
E-Mail: hans-joachim.bexkens@polizeiseelsorge.org

Behörden: **KPB Hochsauerlandkreis, Polizei Kreis Korbach in Waldeck/Hessen und Autobahnpolizei im Bereich Sauerland**

3. **Pastor Dr. Marcus Böhne**
Großer Domhof 9 · 32423 Minden
Tel. 0571-83764106, Fax: 0571-83764111, Mobil: 0157-84488734
E-Mail: marcus.boehne@polizeiseelsorge.org

Behörden: **FHÖV NRW, Abt. Bielefeld – Fachbereich Polizei, KPB Herford und KPB Minden-Lübbecke**

4. **Pfarrer Meinhard Elmer**
Am Truxhof 11 · 44229 Dortmund
Tel. 0231-730854, Fax: 0231-734979, Mobil: 0170-4489155
E-Mail: meinhard.elmer@polizeiseelsorge.org

Behörden: **PP Dortmund und Autobahnpolizei im PP Dortmund**

5. **Pfarrer Johannes Insel**
Alexanderstr. 5 · 34414 Warburg
Tel. 05641-2368, Fax: 05641-743371, Mobil: 0171-2830618
E-Mail: johannes.insel@polizeiseelsorge.org

Behörden: **KPB Höxter und Autobahnpolizei im Bereich Höxter**

6. **Diakon Klaus Krüger**
Alderichstr. 23 · 33098 Paderborn
Tel. 05251-184299, Fax: 05251-38034, Mobil: 0170-7310914
E-Mail: klaus.krueger@polizeiseelsorge.org

Behörde: **KPB Paderborn**

7. **Pastor Thomas Kubs**
Ennepeler Str. 124 · 58135 Hagen
Tel. 02331-403084, Fax: 02331-41046, Mobil: 0162-2421859
E-Mail: thomas.kubsa@polizeiseelsorge.org

Behörden: **PP Hagen und Autobahnpolizei im Bereich Südsauerland/Hagen**

8. **Pfarrer Marcus Nordhues**
St.-Georgs-Platz 1 · 59071 Hamm
Tel. 02381-80162, Fax: 02381-4915402, Mobil: 0173-2902191
E-Mail: marcus.nordhues@polizeiseelsorge.org

Behörde: **PP Hamm**

9. **Pfarrer Henner Pohlschmidt**
Hauptstr. 17 · 33178 Borchen
Tel. 05251-6938360, Fax: 05251-38034, Mobil: 0171-2728026
E-Mail: henner.pohlschmidt@polizeiseelsorge.org

Behörde: **KPB Soest**

Katholische Polizeiseelsorge

im



– Dienst der Kirche in der Polizei –



Programm 2017